

[19071.] Bei mir erschien soeben:

**Zyciorusy Plutarcha**

objasnil

Dr. J. Zwolski.

I. Aristydes i Kato starszy.

(Plutarch's Biographien mit poln. Anmerkungen.)

20 S $\mathcal{A}$  mit  $\frac{1}{4}$ , baar 14 S $\mathcal{A}$  und 12+ 1. und bitte gef. zu verlangen.

Auch meinen andern Schulbücherverlag empfehle ich bei dem Semesterwechsel Ihrer gef. Berücksichtigung.

Ditrowo.

J. Priebatsch.

[19072.] Neue Broschüre

von

Rogcard,

dem Verfasser der „Propos de Labiénus“:

**Pauvre France.**Preis 8 N $\mathcal{A}$  no.

Auch dieses neue Schriftchen des die politischen und socialen Zustände des jetzigen Kaiserreichs mit unnachsichtlicher Strenge geißelnden Kritikers wird nicht verfehlen, großes Aufsehen zu machen.

Feste Bestellungen, aber auch nur solche, finden umgehende Erledigung durch

Leipzig, 11. September 1865.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium.

**Günstiges Anerbieten.**

[19073.]

Von den vier Jahrgängen 1861 bis 1864 unserer Zeitschrift

**„Der Fortschritt.“**

Beitschrift für Handel, Gewerbe und Landwirthschaft.

besitzen wir noch eine Anzahl vollständiger Exemplare, die wir einzeln den Jahrgang zu nur 2  $\mathcal{A}$  preuß. Cour., zusammen für 7  $\mathcal{A}$  ablassen. Diese Jahrgänge, deren Inhalt einem Berathen nicht unterliegt, können recht füglich zur Ansammlung einer lehr- und unterhaltungreichen Handbibliothek dienen. — Auch von dem Jahrgang 1859 sind noch einige complete Exemplare zu dem oben genannten Preise vorhanden, und werden diese fünf Jahrgänge zusammen mit 8  $\mathcal{A}$  preuß. Cour. abgegeben. Die weiteren früheren Jahrgänge, sowie auch der Jahrgang 1860 sind bereits vergriffen.

Die Expedition des Fortschritts

(Ch. E. Kollmann) in Leipzig.

**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

[19074.] In 8 bis 14 Tagen versenden wir:

Frank, Gustav, Geschichte der protestantischen Theologie. Zweiter Theil. Von Georg Calixt bis zur Wolff'schen Philosophie. 8. Preis 2  $\mathcal{A}$  10 N $\mathcal{A}$  ord.

Wir bitten, Ihren Bedarf schleunigst zu verlangen.

Leipzig, den 9. September 1865.

Breitkopf &amp; Härtel.

[19075.] Heute versandten wir folgendes Circular:

**Ein neues Weihnachtswerk mit Illustrationen Düsseldorfer Künstler.**

Hamm, im August 1865.

P. P.

Zu Anfang des nächsten Monats erscheint in unserem Verlage:

**Weihnachtsklänge.**

Eine Festgabe in Lied und Bild.

Gesammelt

von

Ludwig Bund,

illustriert

von

A. Baur, Hugo Becker, M. von Beckerath, C. Bertling, H. Commans, F. Gesellschaft, Prof. Th. Hildebrand, P. Jansen, A. Kindler, H. Lauenstein, Th. Mintrop, G. Süss und A. von Wille in Düsseldorf.

Holzschnitte aus der xylographischen Anstalt von R. Brend' amour in Düsseldorf.

Druck auf gelblichem Carton-Papier mit rother Rand-Einfassung von Fischer &amp; Wittig in Leipzig.

Reicher Relief-Einband mit matt bronzirtem Doppelschloss von J. R. Herzog in Leipzig.

Preis 2  $\mathcal{A}$  15 S $\mathcal{A}$  ord., 1  $\mathcal{A}$  20 S $\mathcal{A}$  netto.

Freiexemplare 11/10, gegen baar 7/6.

Es fehlte bisher an einem Werke, das das deutsche Weihnachtsfest neben dem Liede auch im Bilde feiert, obschon gerade dieses Fest die schönsten Motive zu beschaulichen und innigen Bildern bietet. Es ist uns gelungen, zu einer mit grossem Fleisse und strenger Kritik zusammen getragenen Lieder-Auslese hervorragende Talente aus dem *Düsseldorfer Künstler-Kreise* für eine würdige, sinnige und herzerfreuende Illustration zu gewinnen. Und so ist denn ein Werk entstanden, welches in Rücksicht auf Auswahl und Illustration allen Anforderungen Rechnung zu tragen im Stande ist.Für die äussere Ausstattung und auch das Format haben wir uns die mit allseitigem Beifall aufgenommene *Pracht-Ausgabe* unserer „Dichterstimmen“ als Vorbild genommen und glauben ohne Ueberhebung hinzufügen zu können, dass alle mitwirkenden Kräfte sich vereinigt und bestrebt haben, etwas wirklich Geschmackvolles zu liefern.

Es liegt wohl auf der Hand, dass für ein derartiges Werk es an à cond.-Bestellungen nicht fehlen werde; um aber unsern Vorrath nicht zu zersplittern und einen festen Anhalt für die Versendung zu haben, ist es wohl ebenso natürlich und erklärlich, dass wir à cond. Exemplare nur denjenigen Handlungen beifügen können, die ein besonderes Interesse für das Werk zeigen und uns dieses Interesse durch eine feste Bestellung zu erkennen geben. Selbstverständlich sind wir auch hier, wie bei unseren früheren derartigen Publicationen, gern bereit, die ganze Sendung bis 4 Wochen nach Datum der Factur zurückzunehmen,

falls Sie sich in Ihren Erwartungen über das Buch getäuscht sehen sollten.

Und somit auch dieses neue Werk unseres Festgeschenk-Cyklus Ihrem Wohlwollen empfehlend, begrüßen wir Sie

Hochachtungsvoll

G. Grote'sche Verlagshandlung.

**Wissenschaftliche Abtheilung des Novara-Reise-Werkes.**

[19076.]

Demnächst erscheint:

**Reise**

der

**Oesterr. Fregatte Novara um die Erde. Statistisch-commerzieller Theil**

von

Dr. C. v. Scherzer.

II. Band.

Denjenigen Handlungen, welche sämtliche wissenschaftliche Theile des Novara-Werkes zur Fortsetzung verlangten, sende ich obigen Band ohne weitere Bestellung; im übrigen bitte ich den Bedarf zu verlangen.

Wien, 1. September 1865.

Carl Gerold's Sohn,

Verlagshandlung.

**Interessante Neuigkeit für Jagdliebhaber.**

[19077.]

Soeben erscheint in der Kunsthandlung von P. Kaeser (früher Stammier &amp; Karlstein) in Wien:

6 Neue komische

**Jagdabenteuer.**

Blatt 13—18.

gezeichnet und lithographirt von

Ant. Straßschwandtner.

Preis per Blatt color. 24 N $\mathcal{A}$  ord.

Von demselben Künstler sind bereits erschienen:

**Reitunfälle und Pferdelaunen.**

25 Blatt incl. Titel.

Preis per Blatt 20 N $\mathcal{A}$  ord.

NB. A cond. wird nichts versandt.

[19078.] Von dem durch seine „Himmel- und Höllensfahrten eines Kleinstädters“ vielfach belobten und gerühmten Verfasser Herrn Otto Spielberg erscheint binnen kurzem in meinem Verlage:

**Träumereien**

eines

**Kleinstädters.**

Von

Otto Spielberg.

Mit einer Widmung an Robert Hamerling.

Der Preis des Buches wird wohl die Höhe von 20 N $\mathcal{A}$  ord. nicht übersteigen, und die Ausstattung eine möglichst recht elegante sein. Der Inhalt ist satyrisch-humoristisch und von beifender Schärfe.

Hamburg.

Jean Paul Friedr. Eugen Richter.